DEUTSCH – ITALIENISCHER FREUNDESKREIS
BUDENHEIM - ISOLA DELLA SCALA 1990 E.V.

19.05.2014

Pressemitteilung

Deutsch-Italienisches Partnerschaftstreffen im Europäischen Gedanken

24. Treffen der Städtepartnerschaftsvereine DIF-Budenheim und AGIT Isola della Scala

Budenheim.(hw) Das diesjährige Partnerschaftsfest zwischen DIF Budenheim (Deutsch-Italienischer Freundeskreis) und AGIT Isola della Scala (Associazione Gemellaggio Italo-Tedesco) fand in Isola della Scala statt. Die italienische Stadt, beheimatet in der Provinz Verona, war vom 09.-12.05. Gastgeber für die Partnerschaftsfreunde aus Budenheim.

42 DIF-Freunde hatten sich entschieden, Gäste bei den italienischen Partnern zu sein. Das neu konstituierte Blütenhaus mit Blütenkönigin Lena Welsch und den beiden Blütenprinzessinnen Annika Dickob und Lena Viviani nutzten die Gelegenheit, mit ihrem ersten internationalen Auftritt Budenheim zu repräsentieren.

Am Freitag, gegen 17.00 Uhr, wurden die im Bus anreisenden DIF-Freunde mit großem Hallo und „Ciao“ in Isola della Scala am Parco Budenheim von ihren Gastgebern herzlich in Empfang genommen. Nach Beendigung der Begrüßungszeremonie, folgte einerseits die Freude, bei vertrauten Partnern zu wohnen; andererseits aber auch das vorsichtige Herantasten an neue Partnerschaftsaufnahmen für DIF-Mitglieder, die zum ersten Mal das Experiment gelebte Partnerschaft in einer italienischen Familie wagten.
Zum Abendessen traf sich die Gesellschaft in dem Räumen eines Agriturismus außerhalb von Isola della Scala, was in etwa mit unserer heimatlichen Straußwirtschaft vergleichbar ist. Mit kurzen Begrüßungsworten eröffneten die beiden Vereinsvorsitzenden, für die italienische AGIT Federico Formigaro, und für DIF-Budenheim Claus Berg, die gemeinsamen Partnerschaftstage.
Und damit begann auch der erste Höhepunkt unseres Partnerschaftstreffens, denn der Abend stand unter dem Motto „Mainzer Abend – Serata Mogonziana“. Dies bedeutete, dass DIF Budenheim die isolanischen Freunde eingeladen hat zu einer Mainzer Brotzeit, u.a. mit heimischen Produkten wie Fleisch-, Leber-, Blutwurst, diverse Dosenwurst, selbst gemachten Spundekäs mit Brezelchen, kräftiges, dunkles Sauerteig- und Dinkelbrot, Essiggurken und Senf, Bier vom Fass von der Brauerei Rheinhessenbräu aus Mainz-Ebersheim, heimischen Rotwein und als Digestif ebenfalls gebranntes Heimisches aus Obst und Kümmel. Das deutsche Essensangebot war ein voller Erfolg, und unsere Partnerschaftsfreunde haben für einen Abend ihren geliebten isolanischen Risotto und die tägliche Pasta vergessen.

Der 2. Tag, Samstagvormittag, stand ganz unter dem Motto des europäischen Gedankens. Anlässlich eines Mailänder Gipfeltreffens einiger europäischen Staats- und Regierungschefs am 9. Mai 1985 wurde beschlossen, an diesem Datum jeden Jahres den Europatag der Europäischen Union zu begehen.

/2

Die nachträgliche Veranstaltung einer Schulklasse von Isola della Scala im Teatro Capitan Bovo präsentierte in einer Videoshow die gedanklich unterschiedlichen Wertschätzungen im Europa von heute. Sicherlich unbewusst, aber wie ein makabrer Hinweis auf die vielen Schwierigkeiten im gemeinschaftlichen Europa, konnte so manche technische Schwierigkeit gedeutet werden. Die musikalische Umrahmung dieser Veranstaltung übernahm das Schulorchester, eingeteilt in diversen Altersklassen, mit dem Aufspielen verschiedener europäischer Melodien. Das anschließende Mittagessen im parkähnlichen Anwesen der Agriturismus-Räumlichkeiten des Vorabends entfachte noch manche Diskussion zu Europa.
Der Samstagabend war für den offiziellen Partnerschaftsabend reserviert. Zuvor der Besuch der Abendmesse in der Pfarrkirche in Isola della Scala mit freundlichen Begrüßungsworten des Pfarrers, der bereits Gast zum „Mainzer Abend“ am Freitagabend war.
In einem Restaurant in Valeggio mit herrlichem Blick auf das Tal des Flusses Mincio war ein Raum festlich gedeckt. Nach einer typisch italienischen Menuefolge nahmen die Verantwortlichen von AGIT und DIF die Gelegenheit wahr, die Ideen, der vor mehr als 2 Jahrzehnten gegründete Partnerschaft zu bestätigen und das weiterhin wachsende Interesse stets zu unterstützen. Zum nächstjährigen 25. Partnerschaftsjubiläum lud Claus Berg die italienischen Partner nach Budenheim ein. Ebenfalls herzliche Begrüßungs- und Dankesworte richtete Bürgermeister Rainer Becker an die italienischen Gastgeber. In einem gemeinschaftlichen Grußwort in italienischer Sprache überbrachte das neu gewählte Blütenhaus seine besten Wünsche für das weitere Bestehen und die Vertiefung der Partnerschaftsbeziehungen an die italienischen Freunde.

Der folgende Sonntag war ein Ausflugstag. Vormittags fuhren wir in die Bischofsstadt Vicenza, welche mit ihren bekannten Palazzis, erbaut von dem berühmten Architekten Andrea Palladio, stets ein touristischer Anziehungspunkt ist. Mittels einer zweisprachigen Stadtführung sind historisch interessante Informationen über die „Stadt des Palladio“ und UNESCO Welterbe vermittelt worden. Nach dem Besuch der Wallfahrtskirche Monte Berico aus dem 17. Jahrhundert und ebenfalls geprägt von Palladio, welche hoch über Vicenza thront,, bot sich ein fantastischer Blick über die Stadt und auf die umliegende Hügelwelt der Monti Berici.
Mit dem nachfolgenden Besuch in der kleinen Ortschaft Pressana lernten wir einen schinkenverarbeitenden Betrieb, eine sogenannte „Prosciuttificio“, kennen, welche die schmackhaften, luftgetrockneten Schinkenarten produziert. Beim anschließenden Abendessen in dieser „Schinkenmanufactur“ konnte man sich von der Qualität und der Vielfalt dieser Produkte überzeugen.

Mit vielen Eindrücken ging dieser Tag zu Ende. Was auch bedeutete, dass am nächsten Tag, die partnerschaftliche Zusammenkunft ebenfalls endet. Am frühen Morgen des Montag, wurde die deutsche Gruppe verabschiedet mit innigen Umarmungen und guten Wünschen und immer wieder hörte man “ Auf Wiedersehen in Budenheim im nächsten Jahr“. Die herzliche Atmosphäre, die partnerschaftliche Aufnahme und ein abwechslungsreiches Besichtigungsprogramm bleiben in Erinnerung.